

Fächer

Erste Fremdsprache

Englisch mit Fachsprache Wirtschaft

- Allgemeine Sprachgrundlagen
- Mündliche Sprachbeherrschung und Gesprächsdolmetschen
- Übersetzen in die und aus der Fremdsprache
- Auslandskunde
- Handelskorrespondenz
- Fachkunde und Fachterminologie Wirtschaft

Zweite Fremdsprache

Französisch oder Spanisch

- Allgemeine Sprachgrundlagen
- Handelskorrespondenz
- Übersetzen und Textproduktion
- mündliche Sprachbeherrschung

Allgemeinbildende Fächer

- Deutsch
- Sozialkunde
- Textverarbeitung

Wahlfächer

- Italienisch
- Russisch

Die Wahlfächer finden ab einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Schülern/-innen statt.

Information und Beratung

Um Sie umfassend über die Zugangsvoraussetzungen und die Inhalte der Ausbildung zu informieren, vereinbaren Sie bitte mit uns Ihren persönlichen Beratungstermin.

Montag – Freitag 08:00 Uhr – 11:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

multi lingua

Berufsfachschule für
Fremdsprachenberufe Bayreuth der
DAA- Wirtschaftsfachschule GmbH

Wittelsbacherring 12
95444 Bayreuth

Telefon 0921 151309-11
Fax 0921 151309-29
E-Mail info.multi-lingua@daa.de
Internet www.multilingua-bayreuth.de

Die Multi Lingua Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe Bayreuth ist eine staatlich anerkannte Ersatzschule. Schulträger ist die DAA-Wirtschaftsfachschule GmbH, ein Unternehmen der DAA-Stiftung Bildung und Beruf. Sie ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung. Sitz der Gesellschaft ist Hamburg.



www.multilingua-bayreuth.de

Stand: 09/2016

multi lingua

Berufsfachschule für
Fremdsprachenberufe Bayreuth der
DAA - Wirtschaftsfachschule GmbH

Werden Sie

Staatlich geprüfte/-r

**Fremdsprachen-
korrespondent/-in**

Fremdsprachen

- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Russisch / Italienisch (Wahlfach)



Aufnahmevoraussetzungen

Bewerber/-innen benötigen einen mittleren Bildungsabschluss mit entsprechenden Kenntnissen in der ersten Fremdsprache Englisch. Für die zweite Fremdsprache Französisch oder Spanisch sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Ein direkter Einstieg in das 2. Studienjahr ist für Bewerber/-innen mit (Fach-)Abitur und entsprechenden Kenntnissen in der zweiten Fremdsprache möglich.

Dauer und Beginn

Die Ausbildung umfasst in der Regel 2 Studienjahre. Beginn und Ferienzeiten entsprechen den Regelungen des bayerischen Ferienkalenders.

Prüfung und Abschluss

Am Ende des 2. Studienjahres findet die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung statt. Sie umfasst die Kernfächer der ersten und zweiten Fremdsprache sowie die fachkundlichen Fächer des 2. Studienjahres.

Die bestandene staatliche Abschlussprüfung berechtigt zum Führen der Berufsbezeichnung

- **Staatlich geprüfter/geprüfte Fremdsprachenkorrespondent/-in**

Fördermöglichkeiten

Bei entsprechenden Voraussetzungen können bei der zuständigen Behörde Anträge auf Ausbildungsbeihilfe gemäß Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gestellt werden.

Lehrplan und Ausbildungsinhalte

Wir unterrichten nach dem vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus vorgegebenen Lehrplan für Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe (BFSO Sprachen).

Im 1. Studienjahr liegen die Schwerpunkte in der Vermittlung allgemeiner Sprachgrundlagen

- Grammatik mit Übungen,
- Idiomatik,
- Synonymik,
- Wortschatz,
- Rechtschreibung,

der mündlichen Sprachbeherrschung, der Einführung in das Übersetzen von Texten aus der und in die Fremdsprache sowie Handelskorrespondenz.

In der zweiten Fremdsprache Französisch oder Spanisch werden allgemeine Sprachgrundlagen vermittelt. Daneben werden noch die Fächer Deutsch, Sozialkunde, Wirtschaft und Informationsverarbeitung unterrichtet.

Im 2. Studienjahr wird die Hauptsprache inhaltlich erweitert durch das Übersetzen allgemeiner und fachspezifischer Texte, durch Gesprächsdolmetschen und Auslandskunde. Fachkunde und Fachterminologie werden zweisprachig unterrichtet.

Das Fach Französisch bzw. Spanisch wird weitergeführt und um französische/spanische Handelskorrespondenz, Übersetzung und Textproduktion und mündliche Sprachbeherrschung erweitert.

Berufliche Möglichkeiten

Berufliche Einsatzmöglichkeiten finden Staatlich geprüfte Fremdsprachenkorrespondenten/-innen überall dort, wo Fremdsprachen im beruflichen Alltag benötigt werden.

Beispiele sind:

Außenhandelsunternehmen, ex- und importierende Industriebetriebe, Fluggesellschaften und Speditionen, Banken und Versicherungen, nationale und internationale Behörden und Organisationen, Patentanwälte, Hotels oder Medienunternehmen.

Aufgrund der zunehmenden Globalisierung und des Zusammenwachsens der europäischen Märkte bieten sich gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Sie können sich aber auch schulisch weiterbilden:

- Ausbildung zum/zur Eurokorrespondenten/-in
- Ausbildung zum/zur Übersetzer/-in bzw. Dolmetscher/-in
- Fachlehrausbildung
- Besuch der Berufsoberschule

Abiturienten

Mit dem (Fach-)Abi und entsprechenden Kenntnissen in der zweiten Fremdsprache können Sie direkt in das 2. Studienjahr einsteigen und den Abschluss in nur einem Jahr erreichen. Die erworbenen Fremdsprachenkenntnisse sind in vielen Studiengängen sehr hilfreich – und als weiteren Vorteil haben Sie bereits vor Beginn des Studiums einen anerkannten Berufsabschluss erworben.

Fordern Sie umfassendes Info-Material an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin!